

# Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert  
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr  
Sonntag, 1. Januar A. D. 2017



**HOCHFEST der GOTTESMUTTER – Neujahr**

**Nr. 1 / 2017**

1. Lesung: Num 6, 22–27

2. Lesung: Gal 4, 4–7

Evangelium: Lk 2, 16–21

***Die frohe, unverwechselbar christliche Botschaft:***

Karl Knospe



*Das Evangelium des heutigen Festes lädt uns ein, das neue Jahr mit den Hirten als Vorbild zu beginnen: Noch einmal an der Krippe Halt zu machen, uns noch einmal die Botschaft von Weihnachten sagen zu lassen: Dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, uns zu retten. Und mit dieser Gewissheit gestärkt, vertrauensvoll ins neue Jahr zu gehen.*

***Gott kam zur Welt, um uns Menschen zu erlösen.***

***Allen Gemeindemitgliedern, Gottesdienstteilnehmern und Gästen dieser Tage sowie unseren ökumenischen Geschwistern und muslimischen Nachbarn wünschen wir ein gutes, gesegnetes und gesundes Jahr des Friedens 2017!***

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Sonntag, 1. Januar A. D. 2017 – Hochfest der Gottesmutter - Neujahr

Samstag	31. 12. 2016		15.00 Uhr Mariahilfkapelle, Stift 18.00 Uhr Engelbertuskirche	<b>Hl. Silvester, Papst</b> <b>WortGottesFeier zur Jahreswende</b> <b>Jahresschlussmesse</b>
SONNTAG	1. 1. 2017	<b>NEUJAHR</b>	<u>11.00 Uhr</u> Engelbertuskirche	<b>HOCHFEST der GOTTESMUTTER</b> <b>Festmesse</b>
Dienstag	3. 1. 2017		12.00 Uhr Alter Dümptener Friedhof	Trauerfeier / Beerdigung f. / v. Ewald Michalik
Mittwoch	4. 1. 2017		11.00 Uhr Broicher Friedhof 16.00 Uhr Mariahilfkapelle, Stift	Trauerfeier / Urnenbeisetzung Karl-Heinz Clasen Hl. Messe
Freitag	6. 1. 2017	<b>DREIKÖNIGE</b>	16.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta 18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta 19.00 Uhr Engelbertuskirche	<b>ERSCHEINUNG des HERRN</b> Eucharistische Anbetung Rosenkranzgebet <b>Festabendmesse mit sakramentalem Segen</b>
Samstag	7. 1. 2017		10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift	<b>Vorgezogene Festmesse</b>
Sonntag	8. 1. 2017	<b>Ende der Weihnachtszeit</b>	10.00 Uhr Engelbertuskirche 19,00 Uhr Auferestehungskirche Heilig Kreuz	<b>TAUFE des HERRN – SEGNUNG der KINDER</b> <b>Festmesse – Einholung der Sternsinger</b> [JG Pfarrer Albert Zellekens] <b>Festabendmesse für Mülheimer Christen</b>

### Kollekten

Heute ist die **Kollekte für die pastoralen Aufgaben in der Pfarrei.**

Am nächsten Sonntag ist **Weltmissionstag der Kinder** mit der **Missionskollekte.**

#### **Kollektenergebnisse:**

ADVENIAT-Kollekte: 1628,- €  
Für die Katecheten in Afrika: 15,- €

**Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!**



**Verstorben ist aus unserer Gemeinde:**

Herr Ewald Michalik 74 Jahre

### Amtliche Mitteilungen

**Allen, die durch ihren Einsatz und Dienst zu einer würdigen, erhebenden Feier der Festtagsliturgie beigetragen haben, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!**



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*C+M+B+17

#### **Sternsingeraktion 20+C+M+B+17**

Die Sternsinger sind in unserer Gemeinde von Mittwoch, 4. - Freitag, 6. Januar unterwegs. Im Bezirk Engelbert besuchen wir am Donnerstagnachmittag (05.01.) die Seilerstraße mit dem Engelbertusstift.

Im Bezirk Heilig Kreuz kommen die Sternsinger in der Zeit von 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr.

Kinder (ab Kindergartenalter) sowie Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Wir bringen den Segen Gottes zu den Maschen in unserer Gemeinde und bitten um eine Gabe für Kinderhilfsprojekte in Kenia und weltweit.

Eine **Sternsingerprobe** ist am Donnerstag, 29. Dezember, um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wer den **BESUCH DER STERNSINGER** wünscht, trage sich bitte in die ausliegende Liste in der Kirche ein!!!

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Bezirk Engelbert: A. Beckwermert, Tel. 409630831  
Bezirk Heilig Kreuz: B. Kalbers, Tel. 4449694

# 20 \* C + M + B + 17

**Donnerstag, 5. Januar:**

## Neujahrsempfang der kath. Stadtkirche

Um 18 Uhr ist die **Vorabendmesse zum Hochfest der Erscheinung des Herrn** in der Pfarrkirche St. Mariae Geburt im Gedenken an den Seligen Nikolaus Groß.

Um 19.30 Uhr ist dann der **Neujahrsempfang mit Verleihung der „Nikolaus-Groß-Medaille“** im Altenhof, Kaiserstr. 6. Den **Festvortrag** hält **Weihbischof em. Dr. Franz Grave** „Christliche Verantwortung für Politik und Gesellschaft“. Mit Abendimbiss.

**Sonntag, 8. Januar:**

## Neujahrsglückwunsch der Gemeinde

Nach der Festmesse und der Segnung der Kinder lädt der Gemeinderat **alle Gemeindemitglieder und Messteilnehmende** zum **Neujahrsglückwunsch** im Gemeindezentrum ein.

Lassen Sie uns mit einem Glas Sekt oder Saft auf das Neue Jahr anstoßen, das in das Votum der Pfarrei an den Bischof im Pfarreientwicklungsprozess [PEP] führt und damit entscheidende Weichen für die Zukunft katholischen Lebens im Mülheimer Norden stellt.

**Sonntag, 15. Januar:**

## Neujahrsempfang der Pfarrei St. Barbara

Der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam laden zur **Festmesse** um **10 Uhr** in der Pfarrkirche St. Barbara ein.

**An diesem Sonntag finden in den Gemeindekirchen ansonsten keine Sonntagsmessen statt.**

Anschl. findet im Pfarrsaal, Schildberg 93, der **Neujahrsempfang der Pfarrei** statt. Dabei wird ein **Mittagsimbiss** gereicht. Dazu ist **namentliche Anmeldung** [☎ 71313] über die Büros oder an [pfarret@barbarakiche.de](mailto:pfarret@barbarakiche.de) bis zum 9. Januar erforderlich.

## 15. Januar – 46. Weihetag

Die Priester, die 1971 in der Engelbertuskirche geweiht wurden – Pfr. Manfred von Schwarzenberg, Pfr. i.b.D. Dr. Martin Patzek, Pfr.i.b.D. Hans-Joachim Winter – feiern wie jedes Jahr ihren Weihetag in der Abendmesse in der Engelbertuskirche.

**Sonntag, 22. Januar:**

## Mölsche Karnevalsfestmesse

Um 11 Uhr beginnt die **Mölsche Karnevalsfestmesse** in der Engelbertuskirche mit Beteiligung des

Prinzen- und des Kinderprinzenpaars sowie der Fahnenabordnungen und Kapellen sämtlicher Mülheimer Karnevalsgesellschaften.

Wir freuen uns, mit Prinz Klaus I. [Groth] ein aktives Pfarr- und Mitglied der Gemeinde Christ König als Tollität zu haben.

Auch in der Mölmschen Karnevalsfestmesse gilt das Motto der Session 2016 / 2017 „Der Mölmsche feiert mit Genuss – so ist es in der Stadt am Fluß.“



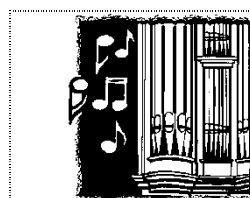
**Unsere Gemeindebücherei –**

**immer ein interessanter Treffpunkt:**

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Sonntag: 11.15 – 12.30 Uhr**

**Montag: 17 – 18 Uhr**



**Termine  
der  
Kirchenmusik**

**Mittwoch: 15.30 Uhr Weihnachtssingen, Dimbeck**

**Termine dieser Woche**



**Dienstag, 3. Januar:**



**AJA – Wandern**

**Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft**  
15 -17.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

**Donnerstag, 5. Januar:**



**Seniorenachmittag**

15 Uhr - Kaffeetrinkern im Gemeindezentrum

**Vorschau**



## **Montag, 9. Januar:**

Um 9 Uhr ist **Frauenmesse** in der Engelbertuskirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum.

## **Dienstag, 10. Januar:**

Das **Pastoralteam der Pfarrei** trifft sich u 10 Uhr im Pfarrhaus St. Barbara.

**Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft**  
15 -17.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Um 19 Uhr sind die **Gemeinderäte** zu einer **Infoveranstaltung im Pfarreientwicklungsprozess** in den Raum der Begegnung [unter der Auferstehungskirche Heilig Kreuz] eingeladen. Thema: „Eine erste wirtschaftliche Betrachtung“, Referent: Christian Lindmüller, Verwaltungsleiter der Pfarrei.

## **Kurzes Wort zum Neuen Jahr 2017**

Liebe Gemeindemitglieder und Leser/innen,

2017 wird ein einschneidendes Jahr für uns alle werden, denn am Ende müssen wir dem Bischof ein Votum der Pfarrei abgeben, in dem unsere Vorstellungen, wie es – bezahlbar und nachhaltig – mit der Pfarrei und in unseren Gemeinden zukünftig laufen soll.

Zur Zukunft unserer Engelbertuskirche hat unser Gemeinderat im Dezember noch einen Antrag an den Koordinierungsausschuss und den Kirchenvorstand gerichtet, die Engelbertuskirche dauerhaft zu erhalten und als Dependance der Auferstehungskirche Heilig Kreuz [Urnenbeisetzungsstätte mit gottesdienstlicher Nutzung] umzuwidmen. Neben vielen guten pastoralen Gründen steht auch die Unverkäuflichkeit der Immobilie wegen Altlastenkontamination der alten Eppinghofer Zinkhütte. Der Antrag hängt aus bzw. ist im Internet einzusehen.

Zur priesterlichen Situation kann ich Folgendes sagen: Ich habe den Kirchenvorstand gebeten, mir in drei Jahren den Umzug aus dem Pfarrhaus in das pfarreigene Haus Nr. 41 zu ermöglichen, um dort bis zu meiner Pensionierung und darüber hinaus, solange es gesundheitlich geht, dort zu wohnen und meinen priesterlichen Dienst weiter zu tun. Das Pfarrhaus könnte dann umgebaut und vermietet bzw. veräußert werden.

Wie sich unsere Gemeinde für die Zukunft aufstellt, hängt allein vom Willen und Engagement der Ge-

meindemitglieder ab. Der Gemeinderat hat in einer Langzeitählung die Mitfeiernden der Sonntagsmessen wöchentlich gezählt. Wir sind auf den erfreulichen Schnitt von ca. 200 Personen gekommen. Das ist ein leichtes Plus und eine insgesamt gute Entwicklung, die im Übrigen auch der bei uns gefeierten Liturgie auf anspruchsvollem Niveau entspricht sowie sich der Kirchenmusik und den in der Liturgie Engagierten verdankt.

Es muss uns sicher weiterhin noch besser gelingen, die jungen und jüngeren Gemeindemitglieder wieder zu gewinnen und uns weiterhin einladend gegenüber den Zuwanderern zu zeigen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sorge um die älter werdenden Gemeindemitglieder sowie die Menschen in prekären Lebensverhältnissen, Alleinerziehende mit ihren Kindern und die aktive Mitgestaltung unseres Lebensumfelds, unseres Stadtteils, in ökumenischer und im Sozialraum vernetzter Perspektive. Gut gelungene Ansätze sind unsere ökumenische Flüchtlingshilfe, bis vor Jahren der „Lebendige Advent“ und alle Jahre wieder die Weihnachtspaketaktion.

Schließlich: Viele, viele Menschen tragen unermüdlich, verlässlich und mit viel Liebe und Freude unser Gemeindeleben. Euch und Ihnen allen herzlichen Dank!

Viele vermissen allerdings Orte und Gelegenheiten außerhalb der Liturgie, wo unser Glaube zur Sprache kommt, wo wir uns mit den Schriften der Bibel tiefgehender befassen und die Sprachlosigkeit der Glaubenden auflösen können. Gerade unsere nicht-christliche bzw. in religiöser Auflösung befindliche Umgebung fordert uns von Wissen und Sprachfähigkeit heraus, „jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die uns erfüllt.“ [1 Petr 3, 15] Viele gute Aktivitäten hierzu haben wir im Lauf der Zeit leider aufgegeben bzw. aufgeben müssen. Manches muss neu gedacht und angepackt werden.

Es gibt nichts zu beschönigen, aber Grund zur Resignation haben wir ebenso wenig. Wir dürfen allen Menschen sagen und zeigen, welcher Geist uns trägt und erfüllt: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Christi“ [Röm 8, 38f]

Was wir, Frau Beckwermert und ich als berufliche Seelsorger, tun können, wollen wir froh und zuversichtlich tun. Ihr und Sie könnt uns mit Anfragen, Hinweisen und Vorschlägen locken. Wenn wir dann nicht allein da stehen, bauen wir Gemeinde gern mit anderen weiter.

Liebe Grüße Euch und Ihnen allen

*Annette Beckwermert*  
Gemeindereferentin

*Michael Clemens*  
Pastor